TSG Giengen – TV Treffelhausen 2 32:19 (16:6)

Am vergangenen Samstag durfte die erste Herrenmannschaft aus Giengen das letzte Spiel vor heimischer Kulisse gegen den TV Treffelhausen 2 bestreiten. Da die TSG schon eine Woche zuvor in einem mehr als spannendem Spiel gegen Heubach den Sack bereits zugemacht und sich die Meisterschaft gesichert hatte, wollten die Hausherren noch unbedingt die Runde als ungeschlagener Meister abschließen.

Anfangs tasteten sich beide Mannschaften vorsichtig ab und es gelang keiner sich wirklich eine Führung zu erarbeiten. Jedoch konnten die Gäste nicht wirklich lang mit dem Tempospiel der

TSG mithalten. Genau so wie es Trainer Karow vor dem Spiel prophezeit hatte, wurden die Gäste aus Treffelhausen förmlich von der TSG überrannt. Immer wieder wurden die Gäste von der starken Giengener Abwehr zu Fehlern gezwungen und mit Toren bestraft. Das Spiel war eigentlich schon nach der ersten Halbzeit entschieden, die Hausherren hatten das Spiel vollkommen im Griff und bestimmten das Tempo. Mit einem Halbzeitstand von 16:6 konnten dann schließlich beide Mannschaften in die Pause gehen.

Auch nach dem Wechsel kontrollierten die Hausherren die Begegnung und spielten die Partie souverän weiter. Es lief alles fast völlig parallel zur ersten Hälfte, die TSG dominierte das Spiel und den Gegner nahezu nach Belieben, sowohl in der Deckung als auch im Angriff. Jedoch schlichen sich dann langsam auch bei der TSG erste Fehler ein die aber letztendlich keinen wirklichen Einfluss auf das Ergebnis hatten. So konnten die Hausherren auch das letzte Spiel der Runde souverän mit 32:19 gewinnen, und die Saison als ungeschlagener Meister abschließen.

Die Mannschaft bedankt sich herzlich bei der Volksbank Brenztal eG für die Torpämie beim letzten Spiel. Ein weiterer Dank geht an alle Fans und Zuschauer, welche das Team in der Saison 2013/14 so zahlreich und lautstark unterstützt haben.

Es spielten: Sebastian Schübelin, Jochen Renelt – Nico Bollinger, Drilon Buqani, Thilo Schwarz, Timo Wawrzinek, Dennis Schellenberger, Marius Bauer, Jan Sofka, Markus Roman, Bernd Kirschmer, Patrick Geyer, Benedikt Grötchen, Manuel Mallidis